



Amtliche **Nachrichten** *der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha*

Folge 302 / Juli 2015

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



**Liebe Bruckerinnen und Brucker,
Liebe Wilfleinsdorferinnen und
Wilfleinsdorfer!**

In der Gemeinderatsitzung am 29. Juni 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst und Berichte vorgetragen:

Familienfreundliche Gemeinde – Fassung Grundsatzbeschluss

Ein Grundsatzbeschluss für die Teilnahme am Projekt – „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde gefasst, wobei sich folgende Vorteile im Laufe der Zeit einstellen sollen:

Die Lebensqualität für alle Generationen in der Gemeinde wird gesteigert, stärkere Identifikation mit der Gemeinde, Attraktivität als Wirtschaftsstandort wird gesteigert, Ansiedelung statt Abwanderung – durch Familienfreundlichkeit siedeln sich mehr Familien mit Kindern an, Bürger in die kommunale Entwicklung einbeziehen, positives Image

Darlehensaufnahmen

Für die Sanierung des Parkbades wurden € 290.000,--, für den Umbau der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Fischamender Straße € 380.000,--, für den Rathaus-Umbau (Vermietungstrakt) € 500.000,-- und für den Straßenbau € 2.000.000,-- aufgenommen.

FF-Wilfleinsdorf - Ankauf Feuerwehrfahrzeug

Für die FF Wilfleinsdorf wird ein neues Vorausrüstfahrzeug (VRF) zum Preis von ca. € 185.000,-- angekauft, wobei der Ankauf den Anforderungen der NÖ Ausrüstungsverordnung entspricht.

THEMEN:

- Aus dem Stadt- und Gemeinderat
- Marke Bruck an der Leitha
- TÜPL Bruckneudorf
- Synagoge
- Asylwerber
- 777-Jahr-Feier
- Verleihung Kulturpreis
- 5. Brucker Akkuschauberrennen
- Blues-Veranstaltungen
- Musifest der Brucker Blasmusik
- NMS1 – Auszeichnungen
- Hochzeitsmesse 2015
- 1001 Nacht
- Flohmärkte
- Gesundheitstag 2015
- Präventionsveranstaltung der Polizei
- Seniorenurlaubsaktion 2015
- Rasenmähen - Lärmbelästigung
- Gelsenbekämpfung
- Sauberes Bruck und Wilfleinsdorf
- Grünschnitt – Ablagerungen
- Baum- und Strauchschnitt
- Wochenenddienste Apotheken und Ärzte
- Familienfreundliche Gemeinde
- Neues aus der Gesunden Gemeinde
- Aus der Stadtbücherei
- Aus dem Stadtarchiv
- Aus der Volkshochschule
- NÖGKK informiert
- KOBV-Sprechtag
- Sprechtag

B R U C K



L E I T H A

Aus dem Stadtrat

Auftragsvergaben

- Für die FF Bruck an der Leitha wurde ein Hochdruckreiniger, Atemschutzgeräte und ein neues Schließsystem für das FF-Gebäude angekauft.
- Die FF Wilfleinsdorf bekam neue Pager
- Betreffend schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Fischamender Straße wurden Spengler- und Flachdacharbeiten vergeben

- Die Instandsetzung der Güterwege in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf wurde beauftragt
- Eine neue Straßenbeleuchtung wurde für den Bauabschnitt Alte Wiener Straße angekauft
- Für den Um- und Zubau Rathaus wurden diverse Aufträge, wie z.B. Ausstattung digitale Gegensprechstellen, Abdichtung Balkon und Verblechung Arkaden, diverse Nachträge für Elektroinstallationen sowie Sanitär, Heizung und Lüftung vergeben.

Synagoge Bruck an der Leitha

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Juni **einstimmig** den Kaufvertrag für die Synagoge samt Hofgrundstück beschlossen. Der Kaufpreis beträgt € 80.000.-.

Die Synagoge, um ist etwa 1300 zu datieren, lässt sich in die Gruppe der Synagogen kleinerer und mittelgroßer Gemeinde einreihen, die zwischen Ende des 13. und der Mitte des 15. Jahrhunderts in Mitteleuropa und speziell auf dem Gebiet des ehemaligen Erzherzogtums Österreich errichtet wurden. Sie gehört zu den bedeutendsten spätmittelalterlichen Synagogenbauten des Saaltyps.

Besonders bemerkenswert ist, dass die originale Einwölbung noch beinahe vollständig erhalten ist und die gegeneinander gerichteten fünfstrahligen Jocheinheiten eine - soweit es die bisherigen Untersuchungen darlegen - einmalige Erscheinung auf österreichischem Boden darstellt.

Das Synagogengrundstück wird mittels eines Durchgangs mit dem Hof des Rathauses verbunden, sodass dieses einmalige Kulturjuwel jederzeit besichtigt werden kann. Die Stadtgemeinde wird in den nächsten Jahren die Sanierung und Restaurierung in Angriff nehmen.

Radfahren am Truppenübungsplatz

Nach fast 2 Jahren zäher Verhandlungen mit dem Verteidigungsministerium hätte sich zuletzt doch noch eine annehmbare Lösung abgezeichnet: die Windner Straße und der Parndorfer Weg mit einer Verbindungsstrecke von Winden über Jois nach Parndorf entlang der TÜPL-Grenze hätte einen interessanten Rundradfahrweg ergeben.

Jedoch: aus nicht nachvollziehbaren Gründen beharrte das Ministerium auf einem Probejahr und einer zeitlichen Befristung von April bis Oktober. Die Stadt Bruck wäre bereit mit einer bestehenden Haftpflichtversicherung den Bund von jeglicher Haftung frei zu halten, auch die Frage Winterdienst war geklärt. Im Gegenzug wären wir bereit gewesen einige Fußwege, die derzeit frei sind in der künftigen Sperrgebietsverordnung zu „opfern“.

Der Gemeinderat hat daher auf Grund des sturen Verhaltens unserer Verhandlungspartner beschlossen, diesem Vertrag nicht zuzustimmen, da wir nicht akzeptieren, dass das Ministerium aus „Justament“ und Abgehobenheit nicht bereit ist auf sachliche Argumente einzugehen.

Was spricht denn wirklich dagegen, von November bis März mit dem Rad fahren zu wollen.

Informationen aus erster Hand

SCHNELL UND AKTUELL

www.bruckleitha.at

Bruck an der Leitha – Diese Stadt setzt neue Zeichen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 die Einführung der Marke Bruck an der Leitha beschlossen. Am 16. Juni 2015 wurde die Marke und ihre Entstehungsgeschichte öffentlich im Stadttheater und live im Internet präsentiert. Wie jedes Unternehmen, jedes Produkt, jedes Angebot, steht auch eine Stadt im Wettbewerb mit anderen Städten, Gemeinden, Regionen oder Ländern. Jeder von uns kennt Marken und weiß, dass es die Marken sind, die es und möglich machen, Produkte und deren Qualitäten zu unterscheiden. Ohne Marken hätten wir wenig Chancen auf unterschiedliche Angebote aufmerksam zu werden – wir könnten kaum unterscheiden - wir würden auch keinen Hersteller kennen und vieles mehr. Wir haben gelernt guten und bekannten Marken zu vertrauen. Marken sind das schnellste Informationssignal für unsere Orientierung und unsere Entscheidungen und sie sind es auch, die uns das Leben sehr erleichtern.

Auch eine Stadt wie Bruck an der Leitha kann eine Marke sein und werden. Städte wie Wien, Salzburg, Zürich, London oder auch Wiesbaden, um nur einige zu

nennen, haben mit ihrer „Stadt-Marke“ erreicht, sowohl an Profil als auch an Bedeutung in der öffentlichen Wahrnehmung quer durch alle Bevölkerungsschichten zu gewinnen.



Je attraktiver, begehrter und lebenswerter eine Stadt und ihr Angebot für alle Bürger, Bewohner, wie auch für Wirtschaftstreiber ist, desto bessere Voraussetzungen sind für eine positive Stadt-Entwicklung gegeben. Im Rahmen der Stadt- und Regionsentwicklung BRUCK, macht es daher aus vielen Gründen Sinn, sich im Wettbewerb mit anderen Städten und Regionen in Form einer Marke entsprechend neu und attraktiv zu positionieren. Die Stadt Bruck an der Leitha hat diese Herausforderung zum Wohle aller angenommen und setzt ab sofort ein Zeichen für eine weitere wie auch für eine dynamische Stadtentwicklung.

Asylwerbern – Beitrag der Stadt Bruck

Bruck zeigt Bereitschaft zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen – „Hilfe“ für die Menschen

Die globalen Flüchtlingsströme vom Nahen und mittleren Osten nach Europa zeigen das Leid und die Verzweiflung der Menschen, die vor Krieg, Bedrohung und Angst um das eigenen Leben nach Europa flüchten. Auch der Brucker Gemeinderat hat sich aktiv dieser Thematik angenommen und die Einrichtung einer überparteilichen Arbeitsgruppe beschlossen. „Wir sind uns des Leides der Menschen bewusst und wollen den Menschen helfen“, stellen die drei Klubsprecher der Parteien Josef Newertal (SPÖ), Roman Kral (Grüne) und Franz Krupbauer (FPÖ) unisono fest.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig die von Bürgermeister Richard Hemmer vorgeschlagene Vorgehensweise zur Gründung einer „Arbeitsgruppe Asyl“ beschlossen. Mitglieder dieser überparteilichen Plattform werden die drei Klubsprecher, Bürgermeister Richard Hemmer, Vizebürgermeister Gerhard Weil und Sozialstadträtin Sabine Simonich (jeweils SPÖ) sein. In den nächsten 8 Wochen sollen die bereits zur Diskussion stehenden Quartiere, die von

Seiten der Stadt zur Verfügung gestellt werden könnten, geprüft und evaluiert werden. Die Arbeitsplattform soll langfristig in der Organisation eines Vereins münden. „Wir wollen damit bewusst ein Zeichen setzen“, konstatiert Bürgermeister Richard Hemmer, der sich im gleichen Atemzug aber gegen Massenquartiere in Bruck ausspricht. „Ich habe meine berechtigte Kritik über die Asylpolitik der Regierung bereits in einem offenen Brief vor Wochen öffentlich gemacht“, so Hemmer. Es sollen so viele Kriegsflüchtlinge untergebracht werden, als dies für alle in zumutbarer Art und Weise geschehen kann – soziale Verträglichkeit steht dabei im Vordergrund. Wann und ob diese nach Bruck kommen, hängt in erster Linie von der Koordination durch den Landesflüchtlingsreferenten und von eventuellen Adaptierungsmaßnahmen in möglichen Quartieren ab. Alle BruckerInnen und WilfleinsdorferInnen sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und mitzumachen und weitere Quartiere zur Verfügung zu stellen. „Interessierte bitten wir eine E-Mail an stadt@bruckleitha.at mit dem Stichwort „Interesse“ zu senden. Wir werden in den nächsten Wochen, dann zu einem ersten Treffen einladen.“ - so die Klubsprecher.

Gemeinsames Statement der drei Klubsprecher: „Wir müssen diesen Menschen, die vor Krieg, Bomben und Verfolgung geflohen sind, helfen. Nur wenn wir die Sache gemeinsam anpacken, werden wir die notwendige Akzeptanz der BruckerInnen und WilfleinsdorferInnen haben. Uns ist bewusst, dass nicht alle Menschen der Flüchtlingsaufnahme positiv gegenüberstehen. Jene Menschen, die kritische Anmerkungen hierzu haben, dürfen wir bitten, sich ebenfalls an uns via E-Mail zu wenden. Nur in Form von persönlichen Gesprächen kann man alle Menschen von der Notwendigkeit der Hilfe überzeugen – wir sind dazu da und bereit!“

Brucker Flüchtlingslager – historischer Rückblick

Die Stadt Bruck hat eine lange Tradition im Helfen von Flüchtlingen – nicht zuletzt als Grenzstadt, die hier ebenfalls kurz dargestellt werden soll. Zwischen 1915

und 1919 waren in Bruck bis zu 5.000 Flüchtlinge untergebracht (Flüchtlingslager im Gebiet der heutigen „Alten Siedlung“).

„Die Flüchtlinge stammten aus Galizien bzw. aus Slowenien, waren also auch „Fremde“. Die soziale und wirtschaftliche Lage im 1. Weltkrieg war unvergleichlich schlechter als heute - trotzdem hat Bruck das ausgehalten.

Wir haben uns auch während des Ungarnaufstandes 1956, wo tausende Ungarn nach Österreich flohen, als „Menschenfreunde“ bewiesen, genauso wie bei der Jugoslawien- und Rumänienkrise in den 90er Jahren. Ich bin zuversichtlich, dass wir es auch jetzt schaffen werden, Menschen in Not Quartier zu geben!“, ruft Richard Hemmer zur allgemeinen Solidarität auf.

Ärztenotdienst für Bruck an der Leitha und Bruckneudorf

Sa, 11. 07. 2015, 07:00 So, 12. 07. 2015, 07:00	Dr. Marion GAUGG	02162/65771	Hauptdienst
So, 12. 07. 2015, 07:00 Mo, 13. 07. 2015, 07:00	Dr. Elisabeth LEONARDELLI	02162/63444	Hauptdienst
Sa, 18. 07. 2015, 07:00 So, 19. 07. 2015, 07:00	Dr. Rudolf PALTRAM	02162/62 428	Hauptdienst
So, 19. 07. 2015, 07:00 Mo, 20. 07. 2015, 07:00	Dr. Elisabeth LEONARDELLI	02162/63444	Hauptdienst
Sa, 25. 07. 2015, 07:00 So, 26. 07. 2015, 07:00	Dr. Rudolf PALTRAM	02162/62 428	Hauptdienst
So, 26. 07. 2015, 07:00 Mo, 27. 07. 2015, 07:00	Dr. Marion GAUGG	02162/65771	Hauptdienst
Sa, 01. 08. 2015, 07:00 So, 02. 08. 2015, 07:00	MR Dr. Erwin SCHENZEL	02162/8203	Hauptdienst
So, 02. 08. 2015, 07:00 Mo, 03. 08. 2015, 07:00	Dr. Martina LEITNER	02162/64949	Hauptdienst
Sa, 08. 08. 2015, 07:00 So, 09. 08. 2015, 07:00	MR Dr. Erwin SCHENZEL	02162/8203	Hauptdienst
So, 09. 08. 2015, 07:00 Mo, 10. 08. 2015, 07:00	Dr. Gernot WEHSNER	02162/62 79 01	Hauptdienst

Fr, 14. 08. 2015, 20:00 Sa, 15. 08. 2015, 07:00	Dr. Gernot WEHSNER	02162/62 79 01	Feiertagnachtdienst
Sa, 15. 08. 2015, 07:00 So, 16. 08. 2015, 07:00	Dr. Martina LEITNER	02162/64949	Hauptdienst
So, 16. 08. 2015, 07:00 Mo, 17. 08. 2015, 07:00	Dr. Gernot WEHSNER	02162/62 79 01	Hauptdienst
Sa, 22. 08. 2015, 07:00 So, 23. 08. 2015, 07:00	Dr. Elisabeth LEONARDELLI	02162/63444	Hauptdienst
So, 23. 08. 2015, 07:00 Mo, 24. 08. 2015, 07:00	Dr. Martina LEITNER	02162/64949	Hauptdienst
Sa, 29. 08. 2015, 07:00 So, 30. 08. 2015, 07:00	Dr. Marion GAUGG	02162/65771	Hauptdienst
So, 30. 08. 2015, 07:00 Mo, 31. 08. 2015, 07:00	Dr. Gernot WEHSNER	02162/62 79 01	Hauptdienst
Sa, 05. 09. 2015, 07:00 So, 06. 09. 2015, 07:00	Dr. Rudolf PALTRAM	02162/62 428	Hauptdienst
So, 06. 09. 2015, 07:00 Mo, 07. 09. 2015, 07:00	Dr. Gernot WEHSNER	02162/62 79 01	Hauptdienst
Sa, 12. 09. 2015, 07:00 So, 13. 09. 2015, 07:00	MR Dr. Erwin SCHENZEL	02162/8203	Hauptdienst
So, 13. 09. 2015, 07:00 Mo, 14. 09. 2015, 07:00	Dr. Marion GAUGG	02162/65771	Hauptdienst

Apotheken-Wochenenddienste:

Sa. 11.07.2015 und So. 12.07.2015	Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha
Sa. 18.07.2015 und So. 19.07.2015	Kreisapotheke Neusiedl/See
Sa. 25.07.2015 und So. 26.07.2015	Apotheke Parndorf
Sa. 01.08.2015 und So. 02.08.2015	Bahnhofsapotheke Bruckneudorf
Sa. 08.08.2015 und So. 09.08.2015	Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha
Sa. 15.08.2015 und So. 16.08.2015	Kreisapotheke Neusiedl/See
Sa. 22.08.2015 und So. 23.08.2015	Apotheke Parndorf
Sa. 29.08.2015 und So. 30.08.2015	Bahnhofsapotheke Bruckneudorf
Sa. 05.09.2015 und So. 06.09.2015	Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha
Sa. 12.09.2015 und So. 13.09.2015	Kreisapotheke Neusiedl/See

Apotheke "Zur hl. Dreifaltigkeit", Kirchengasse 5, 2460 Bruck an der Leitha, Tel. 02162/62361

Bahnhofapotheke, Bahnhofplatz 5, 2460 Bruckneudorf, Tel. 02162/62317

Kreisapotheke, Untere Hauptstraße 1, 7100 Neusiedl/See, Tel. 02167/5031

Pannonia Apotheke, Neusiedlerstraße 6c, 7111 Parndorf, Tel. 02166/20333



Das 5. Brucker Akkuschauberrennen steigt wieder am Ferienende

Am 05.09. glühen wieder die Akkuschauber und Aktuelles aus der Elektromobilitätsbranche wird am Brucker Hauptplatz präsentiert

Auch heuer wieder erwarten wir echte Grand Prix Atmosphäre am Brucker Hauptplatz. Die Anmeldung zum 5. Brucker Akkuschauberrennen läuft bereits. Interessierte Teams mögen sich unter info@bruckelektrisiert.at bei der Rennorganisation anmelden. Es warten attraktive Preise auf die schnellsten Akkuracer in den Kategorien Kinder/Jugendliche und Erwachsene. Mit dem Kreativitätspreis der Jury sowie dem Publikumspreis „Team der Herzen“ werden aber auch jene Teams prämiert, die ihr Augenmerk auf Design und Boxengestaltung legen. Im Rahmenprogramm wird der neue Elektro-Kia Soul EV einen Auftritt haben und mit dem City Wheel kommt ein ganz besonderes Gefährt nach Bruck/Leitha. Das „City-Wheel“-Team wird mit einem eigenen Stand und Übungsparcour vertreten sein und sein innovatives „Elektro-Einrad“ vorstellen und natürlich zum Ausprobieren zur Verfügung stellen.



Foto: City Wheel

Also nicht lange zögern, Team zusammenstellen, anmelden und ab in die Garage und über die Sommerferien einen schnittigen Akkuracer konstruieren.

Alle Details zum Rennen finden sich hier -> www.bruckelektrisiert.at/akkuschauberrennen

SAMSTAG 05.09.2015
16:00 Uhr | Hauptplatz Bruck/Leitha

**5. BRUCKER
AKKU
SCHRAUBER
RENNEN**

BRUCK elektrisiert

Infos unter: www.bruckelektrisiert.at
Anmeldung unter: info@bruckelektrisiert.at

BRUCK LEITHA

Verbund





VV SÜD

H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

☐ Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Ort, Datum..... Unterschrift.....

777-Jahr Feier

Liebe Bruckerinnen und Brucker!

Ein besonderes Ereignis kommt auf uns zu. Im Jahre 2016 sind es 777 Jahre, dass Bruck zum ersten Mal als Stadt bezeichnet wurde. Dieses Jubiläum wollen wir auch entsprechend begehen und feiern. Eine kleine Gruppe ist bereits tätig, die sich mit der Durchführung der umfangreichen Pläne und Vorhaben befasst. Aber auch Sie sind herzlich dazu eingeladen, aktiv daran teilzunehmen - sei es im Verband eines Vereines, einer Institution, einer Gruppe oder individuell mit einer eigenen Idee.

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns, schicken Sie uns ein E-Mail mit Ihren Vorschlägen!

Außerdem ist eine Festschrift geplant, aber diese sollen Sie als Bruckerin und Brucker mitgestalten. Unter dem Titel „Mein Bruck“ sollen Sie in Wort und Bild (durch Geschichten und Bilder) darstellen, warum diese Stadt „Ihre Stadt“ ist. Sagen Sie und zeigen Sie, was Ihnen

an dieser Stadt gefällt, was Ihnen an dieser Stadt liegt, warum Sie gerne hier leben, warum Sie stolz sind, eine Bruckerin oder ein Brucker zu sein.

Fragen zum Nachdenken

Warum bin ich gerne ein Brucker/eine Bruckerin?

Warum lebe ich gerne in Bruck?

Warum fühle ich mich in Bruck besonders wohl?

Was gefällt mir an Bruck?

Was ist in Bruck anders/besser/ansprechender/besonders?

Was liegt mir an Bruck?

Was bietet Bruck?

Warum bin ich stolz, ein Brucker/eine Bruckerin zu sein?

Mails oder Infos an: Stadtgemeinde Bruck an der Leitha, Feldgasse 3, 2460 Bruck an der Leitha, stadt@bruckleitha.at oder einfach in den orangenen Gemeinde-Postkasten einwerfen - DANKE!!!

Kulturpreis der Stadt Bruck an der Leitha und der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl



Am 11.6.2015 fand die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Bruck an der Leitha für das Jahr 2014 statt. Der dritte Platz und damit € 300,- gingen an Frau Christine Newertal für ihr „1. Literaturcafé“, das im vergangenen Herbst Premiere feierte und nun zu einer ständigen Einrichtung in der Brucker Kulturszene werden soll.

Platz 2 (€ 600,-) belegte der Theaterverein „Brucker Bühne“, der alljährlich für ausverkaufte Komödienspiele im Brucker Stadtheater sorgt und auch sonst bei Stadtfesten und Faschingssitzungen auftritt.

Der Gewinner des Kulturpreises 2014 ist der Chef der Cocktail-Bar „Taro“, Herr Gerald Straus. Er erhielt einen Scheck über € 1.300,- für sein Jahresprogramm, das nicht nur regelmäßige Auftritte zum Teil hochkarätiger Musiker umfasst. So bietet er der Musikschule einmal pro Monat sein Lokal als Bühne für junge Musiker an und animiert unter dem Titel „Fresh on Stage“ Nachwuchsbands, sich dem Publikum zu präsentieren. Einen Sonderpreis erhielt zudem noch die elfjährige Gunda Desch, die ihre Bilder mit einzigartigen Comic-Figuren in der Sparkasse Bruck an der Leitha präsentieren darf.



Rasenmähen – Lärmbelästigung

Ich möchte Sie, liebe Liegenschaftseigentümer, auch heuer wieder aufgrund zahlreicher Interventionen seitens der Bevölkerung ersuchen, lärmentwickelnde Tätigkeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, usw.) an Sonn- und Feiertagen, sowie an Samstag-Nachmittagen zu unterlassen!

Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken!!!

Grünschnitt – Ablagerungen

Leider häufen sich die Beschwerden, dass immer wieder Grünschnitt auf fremden Grundstücken (Windschutzgürtel, Nachbarflächen, usw.) abgelagert wird. Ich ersuche Sie eindringlich, Ihren Grünschnitt ordnungsgemäß zu entsorgen. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen dafür zur Verfügung: Kompostierung auf Eigengrund, Biotonne oder Deponie bei der Müllsammlung.

Gelsenbekämpfung

Jeder einzelne Hausbesitzer kann einen Teil gegen die Gelsenplage beitragen. Daher können Sie ab sofort am Städtischen Bauhof (Florianastraße) bei Herrn Markus Wotruba (Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 65090) zur raschen Gelsenbekämpfung ein Mittel beziehen. Das Mittel wird in Ampullen mit ca. 0,5 Gramm Inhalt **kostenlos** ausgegeben, die angegebene Menge ist ausreichend für ca. 5-10m² Wasseroberfläche.

Der Inhalt der Ampulle (oder z.B. wenn nur 2m² zu behandeln sind, nur die Hälfte) ist in ca. einem halben Liter Wasser einzurühren. Die komplette Lösung sofort verwenden, da BTI im Wasser gelöst nur begrenzt wirksam bleibt.

Friedhof – Pflegemaßnahmen

Die Besitzer der Grabstätten werden ersucht, auch die Flächen zwischen den Gräbern sauber und gepflegt zu halten.

Sauberes Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf

Unter Hinweis auf die Aktion „Sauberes Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf“ werden in den kommenden Monaten immer wieder Teile von Straßenzügen mit einem „Halten und Parken“-Verkehrszeichen gesperrt, um eine sorgfältige Reinigung der Straßen durch den Bauhof reibungslos durchführen zu können. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Teilsperre von Straßenstücken zwecks Reinigung von Kanalschächten hingewiesen.

Wir ersuchen Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger um Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Musifest der Brucker Blasmusik

Die Blasmusik Bruck an der Leitha lädt zum **Musi'fest in der Feuerwehrkurv'n**, Raiffeisengürtel 15 (Fa. Ruscher) vom 21. bis 23. August 2015 herzlichst ein.

Programm:

Freitag, 21. August: Festbetrieb ab 17.00 Uhr ab 17.00 Uhr – Trachtenkapelle Trautmannsdorf an der Leitha

18.30 Uhr - offizielle Eröffnung durch die Bürgermeister Richard Hemmer und Gerhard Dreiszker
Anschließend gute Unterhaltung mit der Stadl-Band „Salzburgsound“!

Samstag, 22. August: Festbetrieb ab 16.00 Uhr ab 16.00 Uhr - Seniorennachmittag

Ab 19.00 Uhr unterhalten Sie „Steirersound“

Sonntag, 23. August: 10.00 Uhr Festgottesdienst durch Pater Erich mit musikalischer Gestaltung durch die Blasmusik Bruck - danach Frühschoppen mit der Blasmusik „Die Russenpartie“



SOMMER - INTENSIVKURSE
10. August - 4. September
JETZT ANMELDEN
wochenweise buchbar
NEU!!! Auffrischkungskurse NEU!!!
24.-28. August
(für Unterstufe/MS/NMS; 1h E; 1h M pro Tag)
02162/65205
www.learn4life-nachhilfe.at
Nachhilfecenter
Learn 4 life

Werden Sie Fördermitglied der Brucker Blasmusik

Ihnen gefällt die Brucker Blasmusik und Sie wollen uns nicht nur mit Ihrem Applaus unterstützen? Es gibt die Möglichkeit, mit einem jährlichen Beitrag ab € 15,-- ein aktives Fördermitglied der Brucker Blasmusik zu werden. Als Fördermitglied erhalten Sie laufend Informationen über unsere Aktivitäten. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie ein Mail an blasmusikbruck@aon.at oder wenden Sie sich bei einem unserer nächsten Auftritte an unseren Obmann Hannes Ruscher, Obmann Stellvertreter Franz Perger oder an unseren Kapellmeister Erwin Brunner.

Die Blasmusik Bruck an der Leitha bedankt sich schon jetzt recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Baum- und Strauchschnitt

Ich ersuche jene Liegenschaftseigentümer, deren Bäume bzw. Sträucher auf Privatgrund stehen und in den Gehsteig bzw. Radweg ragen, diese so zurückzuschneiden, dass keine Beeinträchtigung für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer erfolgt.

Aufgrund der Tatsache, dass Anrainer Bäume auf öffentlichem Grund zurückschneiden bzw. stutzen und diese dadurch verenden und umgeschnitten werden müssen, ersuche ich alle Bürger und Bürgerinnen von Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf, diese Pflegemaßnahmen von Gemeindearbeitern durchführen zu lassen, um Schäden zu vermeiden.

Tierkörperbeseitigung

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha ersucht Sie, im Interesse aller Mitbürgerinnen und Mitbürger um Sorgfalt bei der Entsorgung von Tierkörpern in dem dafür vorgesehenen Tiefkühlbehälter beim GABL-Wirtschaftshof bei der Großkläranlage am Szallasweg. Speziell wird darum gebeten, die Behältertür unbedingt wieder zu schließen!

Tierkörper, die für den aufgestellten Behälter zu groß sind, werden kostenlos abgeholt. Dazu rufen Sie bitte die Telefonnummern 02162/65090 oder 02162/62354-0.

Hundekot – Ärgernis auf den öffentlichen Flächen

Hundekot auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Wiesen ist für spielende Kinder, deren Eltern und für viele BruckerInnen und WilfleinsdorferInnen ein großes Ärgernis.

Die Beschwerden von Mitbürgern betreffend Verschmutzung von den Gehsteigen bzw. den Nebenanlagen durch Hundekot sind nach wie vor massiv und ich appellieren an alle Hundebesitzer darauf zu achten, die Hunde ihre Notdurft nicht in öffentlichen Grünanlagen, Gehsteigen und Parkspuren verrichten zu lassen. Die Gemeinde ist bestrebt, möglichst viele Hundekotsack-Spender im Gemeindegebiet aufzustellen und diese auch immer zu befüllen, um den Hundebesitzern die Möglichkeit der Hundekotbeseitigung zu ermöglichen! Bitte tragen auch Sie aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot bei, indem Sie, liebe Hundebesitzer, bei Spaziergängen immer **mehrere Hundekotsäcke** mit sich führen.

Daher mein Aufruf an alle HundehalterInnen – es sollte doch möglich sein, die Grünflächen frei von Hundekot zu halten – damit unsere Stadt lebenswert und sauber bleibt! - DANKE



Macht einfach klüger.



Nachhilfe.

Sommer-Intensivkurse.
10.8. – 4.9.2015
 (wochenweise buchbar)
Jedes Alter.
Alle Fächer.

LernQuadrat Bruck/Leitha
Kirchengasse 20
0-24 Uhr: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Gabriele Buxer

Das Audit „FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE“ – Familien stärken. Zukunft sichern.

Das Audit *familienfreundlichegemeinde* ist ein kommunalpolitischer Prozess, der allen österreichischen Gemeinden offen steht. Ziel des Prozesses ist es, vorhandene familienfreundliche Maßnahmen, Einrichtungen, Veranstaltungen in der Gemeinde zu identifizieren und festzustellen, wo Lücken vorhanden sind und weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit gesetzt werden müssen. Diese Maßnahmen müssen binnen 3 Jahren in der Gemeinde realisiert werden.

Zur Erreichung dieses Ziels wird eine Projektgruppe unter der Leitung von Sozialstadträtin Sabine Simonich geschaffen, in die sowohl Vertreter von Schulen und Kindergärten, sowie auch Eltern von Kindern verschiedenster Altersgruppen eingebunden werden sollen.

Nach erfolgreicher Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Familienfreundliche Maßnahmen können wesentlich dazu beitragen, der Abwanderung von Familien sowie Unternehmen entgegen zu wirken. Ein vermehrter Zugang bzw. Verbleib der Familien in der Gemeinde ist auch interessant für Unternehmen, da sowohl Arbeits- als auch Kaufkraft vorhanden sind. Zwischen der Bevölkerungs- und der Wirtschaftsentwicklung einer Gemeinde besteht daher ein starker Zusammenhang.



Information Sommer- und Herbstprogramm 2015 der Volkshochschule Bruck an der Leitha



Das Programmheft für das Herbstsemester 2015 wird vom 27. – 29. Juli 2015 an alle Haushalte in Bruck und Umgebung zum Versand gebracht.

Außerdem finden Sie unser Programm auch ab 27. Juli 2015 auf unserer Homepage. Kursanmeldungen können telefonisch, per E-Mail oder über unseren Anmeldungslink erfolgen.

Einige Kurse des Sommersemesters laufen bereits, für Workshops zum Kennenlernen und Schulvorbereitungskurse, die in den Ferienmonaten Juli und August stattfinden, nehmen wir noch gerne Anmeldungen entgegen.

Das Sommerprogramm finden Sie auf unserer Homepage und im gelben Innenteil des Frühjahrprogramms 2015.

Kontakt:

Telefon:

02162-68686

E-Mail:

office@vhs-bruck.at

Homepage:

www.vhs-bruck.at

Bürozeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Das Team der Volkshochschule wünscht eine schöne Ferienzeit.

Leiter:

Vzbgm. Gerhard WEIL

Administration: Andrea KOLLER und

Ursula GFRERER-SCHNÜRCH

Informationen aus erster Hand

SCHNELL UND AKTUELL

www.bruckleitha.at

Aus der Stadtbücherei

Die Stadt Bücherei

Neues aus der Stadtbücherei!

**Spinderella**

Das Kinderspiel

des Jahres 2015

DVD:

Into the Woods**Betriebsurlaub!**

Vom:

24. August 2015 bis 6. September 2015

ist die

Stadtbücherei Bruck an der Leitha

geschlossen!

2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 22, Tel.+Fax 02162/67590

E-Mail: stadtbuecherei@bruckleitha.at, Internetadresse: www.bruckleitha.at, www.bibliotheken.at

Blues Night am Freitag, dem 4. September 2015

Barockgarten des Gasthauses „Zur Linde“ – Christof Kimmelmann (bei Schlechtwetter: Am Hopfnbod'n), Wiener Gasse 1, 2460 Bruck an der Leitha

Eintritt frei mit Spendenmöglichkeit
Einlass ab 18.00 Uhr, Livemusik ab 19.00 Uhr

Greyhound Gang & Miss Kaytie –
www.wienergassenblues.at



6. EVAN WILLIAM'S BLUES NIGHT am Samstag, 10. Oktober 2015

Am „Hopfnbod'n“ des Gasthauses „Zur Linde“ – Christof Kimmelmann
Wiener Gasse 1, Bruck an der Leitha

Eintritt: Schüler, etc: € 5,-- / Vorverkauf: € 8,-- / Abendkasse: € 12,-- inkl. Gratisgetränk
Einlass 18.00 Uhr, Livemusik ab 19.00 Uhr

Edi Fenzel & Jörg Danielson, Vienna Blues Assoziation –
www.wienergassenblues.at



Flohmarkt in der FUZO

Die Brucker Flöhe und die Brucker Werbegemeinschaft laden zu Flohmärkten „von Jedermann für Jedermann“ in die Kirchengasse – Fußgeherzone von 08.00 – 14.00 Uhr ein.

Standplatzgebühr € 10,-- und Kautions € 10,-- (Kautions wird nach Verlassen des sauberen Standplatzes retourniert). Tische sind mitzubringen – Größe: max. 4 Meter

Termine: Sa., 12.09.2015 und Sa., 10.10.2015, jeweils 08.00 – 14.00 Uhr

Info und Anmeldung: 0699/150 22 341, 0676/4754916 und 0664/2564230 oder werbegemeinschaft@kabsi.at
www.werbegemeinschaft-bruck.at



Seniorenurlaubsaktion 2015

Die diesjährige Seniorenurlaubsaktion fand vom 13. Juni bis 27. Juni im Gasthof Riegler in Randegg statt. Die 34 teilnehmenden Personen wurden von Frau Stadträtin Sabine Simonich mit besten Urlaubswünschen und einem kleinen Frühstück für alle verabschiedet.



Aus dem Stadtarchiv - Ein Bericht von Mag. Walter Pschill - Neues zur Niklaskapelle

Ende Februar 2015 fand in Bruck eine Veranstaltung statt, in der die neuesten Ergebnisse der Forschungen zur Synagoge und zur Niklaskapelle vorgestellt wurden. Im Mittelpunkt standen die Arbeiten der Archäologen an der Synagoge und die Bodenradaruntersuchungen auf dem Hauptplatz zum Thema Niklaskapelle. Am meisten überrascht hat aber ein kurzer Bericht über die urkundliche Erwähnung des ältesten Brucker Rathauses als Anbau an der Nordseite des Stadtturms. Erwähnt werden im 16. Jahrhundert der Abriss dieses Gebäudes und der Aufbau von „Läden“ an dessen Stelle. Im Detail ist die Rede von einer neuen Stiege; vielleicht war der Zugang zum Turm über das Rathaus erfolgt und musste nach der Abtragung neu gestaltet werden.

Man kann vermuten, dass die Niklaskapelle an der Ostseite des Turmes und das Rathaus an der Nordseite beim selben Ereignis zerstört oder beschädigt worden sind. Der Türkenkrieg von 1529 würde als Ursache gut zum zeitlichen Ablauf passen. Ein Wiederaufbau erfolgte nicht – wahrscheinlich wegen der finanziellen Not und besonders wegen der Reformation: Die „wichtigen“ Brucker waren damals evangelisch. Diesen war die Niklaskapelle kein Anliegen.

Die Niklaskapelle wird in den Urkunden im Jahr 1530 zum letzten Mal erwähnt. Sie war damals rund 300 Jahre alt: Die erste Erwähnung erfolgt 1248, also knapp nach der ersten Erwähnung von Bruck als „Stadt“ (1239). Dass diese Kapelle / Kirche auf dem Hauptplatz stand, ist durch viele Schriftstücke belegt. Es geht darin oft um die Abhaltung von Gottesdiensten, die der Brucker Pfarrer in der Pfarrkirche zum hl. Martin VOR der Stadt oder in der Kirche des hl. Nikolaus IN der Stadt (in foro = auf dem Platz) zu halten hatte. Die Niklaskirche gehörte also zum Aufgabenbereich der Brucker Pfarre „St. Martin“.

Der hl. Nikolaus war zum Kirchenpatron gewählt worden, da er als Schutzherr der Händler, besonders der Weinhändler gut zur Stadtbevölkerung zu passen schien. Unsere Stadt war nicht so sehr eine Handwerker-siedlung, sondern mehr eine Stadt der Weinbauern und Weinhändler.

Im Mittelalter richtete man die Kirchen gern so aus, dass der Blick über den Altar genau zum Sonnenaufgang zeigte. Da die Sonne im Lauf des Jahres wegen des niedrigen Bogens im Winter und wegen des hohen Bogens im Sommer an verschiedenen Punkten aufgeht, richtete man sich nach dem Sonnenaufgangspunkt am Tag der Stadtgründung oder am Tag des Kirchenpatrons aus. Die

genaue Berechnung des „Nikolauspunktes“ ergab ein überraschendes Ergebnis: Die Niklaskapelle wäre nach dieser Ausrichtung exakt parallel zur Nord- und Südfront des Hauptplatzes gestanden. Anders gesagt: Die Stadt Bruck ist vielleicht in ihrer Gesamtanlage vom Anfang an auf die Niklaskapelle abgestimmt gewesen.

Von den Bodenradaruntersuchungen auf dem Hauptplatz erhoffte man sich eine Bestätigung dieser Vermutung. Schon im Vorfeld war aber klar, dass auf einem Platz mit Pflaster und Asphalt diese Methode keine großartigen Ergebnisse bringen werde. Trotzdem „schaute“ das Gerät gründlich in die Hauptplatztiefen bis zu mehr als 2 m. Die Erkenntnis: Die Fundamente der Niklaskapelle müssen sehr gründlich entfernt worden sein! Eventuelle Reste müssten in den nächsten Jahren erforscht werden, wenn zufällig auf dem Platz Aufgrabungen notwendig sind. Dann könnte man das ausgegrabene Steinmaterial untersuchen!

Die Geschichte hat wieder einige Geheimnisse preisgegeben, aber es bleibt noch genug Arbeit übrig.

Noch eine Bemerkung zur Synagoge: Die Erbauungszeit ist mit 1300 bis 1340 ziemlich klar. Die Bedeutung des Bauwerkes: Trotz der notwendigen Restaurierungsarbeiten ist es die am besten erhaltene Synagoge aus dem 14. Jahrhundert in Mitteleuropa. Die Verwendung endete wahrscheinlich schon 1420/21, als in Wien und Umgebung eine Verfolgung und Vertreibung von Juden stattfand. Das Gebäude wurde weltlichen Zwecken zugeführt, und als sich später wieder Juden in unserer Stadt ansiedelten, verwendeten sie Privathäuser für ihre Treffen.

Präventionsveranstaltung der Polizei Bruck an der Leitha

Der Kneipp-Aktiv-Club Bruck an der Leitha möchte Sie zu folgender Veranstaltung gerne einladen.

Präventionsvortrag der POLIZEI Bruck an der Leitha zum Thema „SICHER IN DEN BESTEN JAHREN - Information und Sicherheitstipps“

Wann: Mittwoch, 14. Oktober 2015, 19.00 Uhr im Stadttheater Bruck an der Leitha

Freier Eintritt!!!

Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Bruck /Leitha

Aktuelles
finden Sie auf
www.werbegemeinschaft-bruck.at

*Ja, ich will
2015*

BRUCKER
HOCHZEITS
MESS E

17. - 18. OKT

STADTTHEATER

agentur | werbereich

SA | 3.00 - 18.00 SO | 10.00 - 17.00

Stadttheater 2460 Bruck/Leitha Raiffeisengürtel 43 Infotel. 0664 25 64 230

EINTRITT FREI

Eine Initiative der Brucker Werbegemeinschaft www.werbegemeinschaft-bruck.at



1001 Nacht

Das Fest der Brucker Wirtschaft.

Abendeinkauf und orientalisches Straßenfest mit Kunstbasar im Herzen von Bruck

Freitag 7. August 2015 Bruck/Leitha
16 - 24 Uhr (Abendeinkauf bis 22 Uhr)

Eine Initiative der Brucker Werbegemeinschaft www.werbegemeinschaft-bruck.at

Auszeichnung der NMS 1 durch Nationalratspräsidentin Bures

Im Rahmen des Geschichte-Unterrichts absolvierten die heurigen dritten Klassen während des letzten Schuljahres vier Workshops (Werkstatt mit Parlamentarier/Innen, Partizipationswerkstatt, Zeitreise-Werkstatt, Medien-Werkstatt) der DemokratieWERKstatt im Palais Epstein.

Ziel dieser Workshops war es, das Demokratieverständnis der Schüler/Innen zu schärfen. Sie lernten, wie Gesetze entstehen, wie wichtig demokratische Wahlen sind, wie die Republik Österreich gegründet wurde und welche Auswirkungen der Kalte Krieg auf Österreich hatte. In der Medien-Werkstatt durften die Kinder einen eigenen Radiobericht gestalten.

Für die erfolgreiche Teilnahme an den Workshops wurden die Jugendlichen am 11. Juni 2015 im Parlament von Nationalratspräsidentin Doris Bures per Urkunde mit dem Titel „Demokratiwerkstatt-Profi“ ausgezeichnet und erhielten eine Medaille. Marcel Kavalo

und Tobias Stöberl durften als „Abgeordnete der NMS 1“ im Sitzungssaal des Parlaments eine kurze Rede halten. Zum Abschluss gab es in der repräsentativen Säulenhalle des Parlaments einen Empfang für die ausgezeichneten Schüler/Innen.



Presseinformation



St. Pölten, 28. Mai 2015
Dion/ÖA-Wu

NÖGKK: Gut versichert im Urlaub Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) hilft auf Reisen – ab 1. Juli auch in Bosnien-Herzegowina gültig

Die schönste Zeit des Jahres - die Urlaubszeit - steht vor der Tür. Doch auch auf Reisen ist man vor Krankheiten und Unfällen nicht gefeit. Tipp der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK): Kümern Sie sich rechtzeitig vor Urlaubsbeginn um den richtigen Krankenversicherungsschutz - denn je nach Reiseziel gelten andere Bestimmungen.

Urlaub im Inland

Wer seinen Urlaub in Österreich verbringt, kann sich mit der **e-card** bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie Vertragsspitälern behandeln lassen. Wichtig dabei ist die Info, dass man sich auf Urlaub befindet und bei der NÖGKK versichert ist (benötigt die Ärztin/der Arzt für die Abrechnung mit der Krankenkasse).

Urlaub im Ausland

In den EU- und EWR-Staaten, in der Schweiz, in Mazedonien, Serbien* und Bosnien-Herzegowina* (ab 1. Juli 2015) gehört die e-card ebenfalls ins Reisegepäck: Denn auf ihrer Rückseite befindet sich die **Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK)**, die bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitälern in diesen Ländern verwendet werden kann.

Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖGKK ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärztinnen bzw. Privatärzte. Dort muss - wie in Österreich - die Rechnung vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt es bei der NÖGKK eine Kostenerstattung.

Für Reisen in die Türkei und Montenegro gibt es nach wie vor einen **Urlaubskrankenschein**. Diesen bekommt man beim Dienstgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann können ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse in Anspruch genommen werden.

Mit allen anderen Staaten hat Österreich keine Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer z. B. in die USA, nach Australien oder Afrika reist und dort ärztliche Behandlung braucht, hat die anfallenden Arzt- und Behandlungskosten selbst zu zahlen. Die Rechnung kann dann bei der Krankenkasse eingereicht werden. Allerdings ist die Kostenerstattung meist geringer als der tatsächliche Betrag, weshalb eine zusätzliche **Reisekrankenversicherung** zu empfehlen ist. Generell ist es ratsam, eine private Reisekrankenversicherung abzuschließen. Diese deckt eventuelle Selbstbehalte bzw. Behandlungskosten, die nicht in den Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung fallen - etwa den Heimtransport bei Unfällen oder schweren Erkrankungen.

Hinweis: Wer auf Grund fehlender Vorversicherungszeiten keine gültige EKVK (**** auf der Rückseite der e-card) besitzt, kann in den NÖGKK-Service-Centern - rechtzeitig vor Urlaubsantritt - eine „Provisorische Ersatzbescheinigung“ beantragen. **NÖGKK hilft bei Problemen:** NÖGKK-Ombudsfrau Ilse Schindlegger rät: „Wenn Sie im Urlaub Probleme mit der EKVK hatten, wenden Sie sich an uns. Wir werden uns jeden Fall speziell ansehen und versuchen, eine Lösung zu finden.“

NÖ Gebietskrankenkasse

Ombudsstelle
Tel.: 050899-5011
ombudsstelle@noegkk.at
www.noegkk.at



Gut versichert auf Reisen. Der Service-Center Leiter Siegfried Vock gibt Bürgermeister Richard Hemmer und Vizebürgermeister Gerhard Weil Tipps für den richtigen Krankenversicherungsschutz vor Urlaubsbeginn.

*in Serbien und Bosnien-Herzegowina ist die EKVK beim zuständigen Sozialversicherungsträger gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umzutauschen

Sportgütesiegel – Auszeichnung für die NMS1 Bruck/Leitha



An der NMS1 Bruck/Leitha steht Bewegung und Gesundheit weit oben auf der Prioritätenliste der Schule und das Sport- und Gesundheitsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler wird hier besonders gefördert. Aus diesem Grund wurde die NMS1 im Schuljahr 2015 mit dem Schulsportgütesiegel in Silber ausgezeichnet. Das Schulsportgütesiegel ist eine Einrichtung des Sportlandes Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem NÖ Landesschulrat für Schulen, die sich durch besondere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Bewegung und Sport um ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben bemühen.

Den Schülerinnen und Schülern werden neben dem Sportunterricht auch in den schulautonomen Schwerpunktfächern sowohl Bewegung und Fitness als auch Gesundheit und Ernährung angeboten. Neben den schulischen Angeboten punktet die NMS1 auch durch die „bewegten Pausen“ und das gesunde Frühstück, das vom Elternverein organisiert wird.

Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler der NMS1 an zahlreichen unverbindlichen Übungen im sportlichen Bereich wie Fußball, Zusatzsport – Akrobatik, American Football, Leichtathletik, Cheerdance uvm. teilnehmen.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 kooperiert die NMS1 mit den Vereinen HSV Laufsport und Cheerdance. Unsere Mädchen und Burschen sollen durch ausgebildete Trainer und Trainerinnen die Sportarten Leichtathletik und Cheerdance näher kennen lernen und zu Höchstleistungen motiviert werden.

Das Team der NMS1 ist auf die Auszeichnung durch das Sportgütesiegel vom Bundesministerium für Bildung und Frauen sehr stolz und ist weiterhin bestrebt, jeder Schülerin und jedem Schüler an der Schule die Freude an der Bewegung und Gesundheit näher zu bringen.

Gesundheitstag am 19. September 2015

Unter dem Motto „Ganz.Gesund.Sein“ findet am 19. September von 10:00 – 18:00 Uhr der Gesundheitstag in der Erbse Bruckneudorf statt. Zahlreiche Aussteller aus Bruck und Umgebung präsentieren ihre Angebote und laden zum Mitmachen ein. Als Gastredner konnten die Organisatoren Brigitta Leidner und Uschi Zemann Ö3 Ernährungscoach Harry Leszkovich gewinnen. Um 10:00 Uhr referiert er über bewusste und gesunde Ernährung.

Das Fettkampf-Abnehmkonzept von Ö3 Ernährungscoach Harald Leszkovich ist auf Genuss und Alltags-tauglichkeit ausgelegt. Die Teilnehmer treten in einen freundschaftlichen Wettstreit zwischen Männern und Frauen. Überschüssige Kilos werden verloren und ein neues Körpergefühl gewonnen.

Jedes gesund abgenommene Kilo bringt Geld für eine wohltätige Einrichtung.

Der Fettkampf besteht aus einer Reihe von unterhaltsamen Workshops mit Harry und seinem Expertenteam. Ergänzend gibt es weitere zielführende Aktivitäten. Dadurch erhalten die Teilnehmer das nötige Wissen zum Abnehmen ohne Jojo-Effekt, einfache und schmackhafte Rezepte und individuelle Ernährungspläne! Der Fettkampf dauert 90 Tage und geht ab 24. September los. Nähere Informationen erhalten sie direkt am Gesundheitstag oder unter www.fettkampf.at. Interessierte senden bitte eine E-Mail an: harry@fettkampf.at

Informationen aus erster Hand
SCHNELL UND AKTUELL
www.bruckleitha.at



Neues aus der Gesunden Gemeinde

Vergangenen Monat fand das erste Treffen der Gesunden Gemeinde Bruck im Jahr 2015 statt. Institutionen und Interessierte finden sich hierbei zusammen um mehr im Gesundheitsbereich für Bruck zu machen. Nach 5 Jahren übernimmt nun Peter Pisazka den Vorsitz der Gesunden Gemeinde und hat gemeinsam mit Gesundheitsstadtrat Alexander Petznek viel vor.



Jeden Samstag Nordic Walking Treff

In Zusammenarbeit mit der gesunden Gemeinde und dem Kneipp-Aktiv-Club Bruck findet jeden Samstag-Vormittag von 09.00-10.00 Uhr unter der Leitung eines professionellen Trainers NORDIC WALKING für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist direkt vor dem Freibad.

Mitmachen in der Gesunden Gemeinde

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Bewegung, gesunde Ernährung und geistige Fitness sind wichtige Anliegen der Stadtgemeinde. Institutionen, Vereine aber auch interessierte Privatpersonen können sich jederzeit an peter.pisazka@gmail.com oder alexander@petznek.at melden. Wir laden Sie herzlichst ein, ein Teil der Gesunden Gemeinde Bruck zu werden.

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bietet den Firmen, Unternehmen bzw. Geschäftsleuten verschiedenste Werbemöglichkeiten an:

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Die Amtlichen Nachrichten erscheinen ca. 4 Mal pro Jahr und werden an 3.500 Haushalte in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf verteilt. Sie können **EINMALIG** aber auch **LAUFEND** Ihr Inserat schalten.

1/8 Seite kostet € 61,05
1/4 Seite kostet € 122,09
1/2 Seite kostet € 244,18

In den obgenannten Preisen ist die Werbeabgabe in Höhe von 5 % enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Schenzel (02162/62354-19) oder Frau Kling (02162/62354-21) zur Verfügung.

Parkbadmauer der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha vermietet die Mauer des Parkbades zu Werbezwecken. Der Preis pro Laufmeter und Jahr beträgt € 109,01 zzgl. Mehrwertsteuer. Auskunft über Details erhalten Sie von Herrn Stadtdirektor Hirschmann (02162/62354-23).

Werbeflächen an der Straßenbeleuchtung

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha vermietet Werbeflächen an der Straßenbeleuchtung in der Altstadt, der Höfleiner Straße und der Lagerstraße. Die Kosten für eine Werbefläche pro Jahr betragen € 436,04. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Stadtdirektor Hirschmann (02162/62354-23).

Sprechstunde des Bürgermeisters

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:
Im Container-Rathaus, Feldgasse 3 - Zimmer des Bürgermeisters:

Jeden Montag von 08.00 – 11.00 Uhr.

Außerdem jeden weiteren Vormittag nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).

*Abschließend möchte ich Ihnen schöne Ferien
bzw. einen erholsamen Urlaub wünschen!*

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Richard Hemmer

stadt@bruckleitha.at

Viele interessante Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.bruckleitha.at.

KOBV – Sprechtagstermine – Neuer Standort

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Mittheiss-Business-Centers, Wiener Gasse 3 (Eingang Wirtschaftskammer).

Die nächsten Termine: 17.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10. und 6.11. und 20.11.2015.

easytolearn.at
DIE COMPUTERAKADEMIE



Einzeltraining jeder
Zeit möglich!!

Individueller Inhalt und
Zeitplan!!

EDV Dienstleistung

to EDV-Support

to Zeiterfassungssysteme

to Zutrittskontrollsysteme

to Beratung

to OpenSource Lösungen

to Netzwerklösungen

to Datenwiederherstellung

to Datensicherung

media to kids.at
DIE COMPUTERSCHULE



Kirchengasse 11
2460 Bruck/Leitha
0664/163 62 09
info@mediatokids.at



La DONNA'stag

Jeden Donnerstag ab 12 Uhr
Begrüßungsgetränk & Gutschein

WINWIN

WINWIN BRUCK/LEITHA, Wienergasse 3
www.winwin.at, Täglich von 10 bis 24 Uhr
Eintritt ab 18 Jahre

Herausgeber: Stadtgemeinde Bruck a.d.Leitha.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Richard Hemmer
beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16.

Herstellung: Ecker KG; Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl,
Tel.: 02169 / 276 77, Fax: DW 40